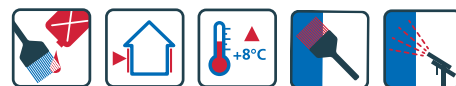




Holzschutzgrund 8071



Werkstoff

Art des Werkstoffes:

Lösemittelhaltiger, fungizid ausgerüsteter Holzschutzgrund im Außenbereich auf Alkydharzbasis.

Verwendungszweck:

CONPART Holzschutzgrund 8071 mit hoher Schutzwirkung gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze, sowie durch BgVV und UBA amtlich bewerteter Unbedenklichkeit bei bestimmungsgemäßer Anwendung. Für Verbretterungen, Zäune, Schindeln, Balkonbrüstungen, Schalungen, Pergolen usw. sowie für Fenster und Außentüren. CONPART Holzschutzgrund 8071 dient dem Schutz statisch nicht beanspruchter Hölzer ohne Erdkontakt im Außenbereich vor Fäulnis und Bläue nach DIN 68800 Teil 3, einschließlich Fenster und Außentüren.

Produkteigenschaften:

- Holzschutz gegen holzverfärbende und holzerstörende Pilze (Bläue u. Fäulnis)
- farblos
- überarbeitbar mit lösemittelhaltigen und lösemittelfreien Lasuren
- aromatenfreie Lösemittel, geruchsmild
- offenporig, feuchtigkeitsregulierend
- haftvermittelnd für nachfolgende Anstriche
- leichte Verarbeitung, einfache Renovierung, blättert nicht ab

Wirkstoffgehalt in 100 g:

0,01 g Diamin, 1,40 g IPBC (Iodcarbamate)

Verpackung:

Blechgebinde 2,5 und 1 l

Physikalische Daten

Dichte (20°C): ca. 0,82 - 0,87 g/ml
Ergiebigkeit: 10 - 12 m²/Liter

Farbton:

transparent

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Verarbeitung:

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18363. Bitte BFS Merkblatt Nr. 18 und 20 beachten. In schwierigen Fällen bitte vor Beginn der Arbeiten Rücksprache mit unserem technischen Außendienst halten. Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren. Verarbeitungs- und Objekttemperatur min. +8°C.

Trocknung:

Trocknung bei 20°C und 60 % rel. Luftfeuchte. Bei Anwendung lösemittelhaltiger Beschichtungen ist eine Trockenzeit von 4 – 8 Std. einzuhalten. Bei nachfolgendem Anstrich mit wässrigen Systemen ist eine Trockenzeit von ca. 5 Tagen zu berücksichtigen. Temperatur und Luftfeuchte beeinflusst das Trocknungsverhalten.

Hinweis:

Auf Hölzern mit Holzinhaltstoffen (z.B. Eiche) können sich Trocknungsverzögerungen einstellen.

Verbrauch:

ca. 80 - 100 ml/m² je Anstrich

Anwendungsverfahren:

Streichen, Spritzen nur in geschlossenen Anlagen. CONPART Holzschutzgrund 8071 kann nach Trocknung mit lösemittelhaltigen oder wasserverdünnbaren Lasur- oder Deckanstrichen überarbeitet werden. Saugfähigkeit von Hirnholz und Holzrissen durch Sättigung mit CONPART Holzschutzgrund 8071 beseitigen.

Beschichtungsaufbau:

maßhaltige Bauteile, außen:

1 - 2 Anstriche unverdünnt, je nach Beanspruchung.

begrenzt maßhaltige Bauteile, außen:

1 - 2 Anstriche unverdünnt, je nach Beanspruchung.

nicht maßhaltige Bauteile, außen:

1 - 2 Anstriche unverdünnt, je nach Beanspruchung.

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Bei extrem bewitterten Außenflächen und/oder sehr saugfähigen Untergründen ist ggf. ein zusätzlicher Anstrich erforderlich. Saugfähigkeit von Hirnholz und Hirnholzrissen durch Sättigung mit CONPART Holzschutzgrund 8071 beseitigen. Für die Sicherung der Holzschutzwirkung sind die Verbrauchswerte einzuhalten.

Nicht im Innenbereich einsetzen.

Reinigung der Werkzeuge:

CONPART UniversalVerdünnung A II 1058 oder CONPART TerpentinErsatz 1057

Vorarbeiten Holzflächen:

Anschleifen, entstauben und / oder reinigen. Harzgallen ausbrennen und mit CONPART UniversalVerdünnung A II 1058 nachwaschen, vergrautes Holz abschleifen, Kanten runden.

Vorhandene Dünnschichtlasuren:

auf Tragfähigkeit prüfen, reinigen, anschleifen, entstauben. Harzgallen ausbrennen und mit CONPART UniversalVerdünnung A II 1058 nachwaschen, vergrautes Holz abschleifen, Kanten runden.

Die maximal zulässige Holzfeuchte darf 15% nicht überschreiten.

Warn- und Sicherheitshinweise:

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Das Mittel darf nicht in Gewässer gelangen. Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.



Holzschutzgrund 8071

Allgemeines

Besondere Hinweise:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und/oder des Anstrichfilms zu vermeiden. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen, qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen.

VOC:

VOC Grenzwert 2010 für Kategorie f (Lb): 700 g/l. Dieses Produkt enthält max. 700 g/l VOC. und max. VOC-Gehalt: siehe Deckel.

Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie:

Alkydharz,, aromatenfrei, transparente Eisenoxide, entaromatisierte Testbenzine, fungizide Wirkstoffe.

Sicherheitsdaten:

Kennzeichnung:
ADR/GGVS: Kl.3 Ziffer 31c
VbF: A III
WGK: 2 (gemäß VwVwS)

Produktcode:

HSL10

Sicherheitshinweise:

Sicherheitsdatenblatt beachten!
Geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen! Beim Spritzen in geschlossenen Anlagen Atemschutz verwenden. Benetzte Kleidung sofort entfernen. Benetzte Haut sofort mit Wasser und Seife reinigen und mit Hautschutzcreme einreiben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate, Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Allgemeines

Entsorgung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht über den Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gebinde/Verpackungen mit Resten Sonderabfallsammelern übergeben oder zur Problemstoffsammelstelle bringen.
AVV-Abfallschlüssel 03 02 05 (HP 5, HP 14).

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.